

Liebe Leserinnen und Leser,



Christin Damann

Dentalthygenikerin und Betriebswirtin im Gesundheitswesen

Christine Beverburg

Dentalthygenikerin

Freiberufliche Referentinnen und Chefredakteurinnen des Quintessenz Team-Journals

wir wünschen Euch ein frohes neues Jahr!

Das Jahr 2023 bringt einige Neuerungen mit sich. In diesem Monat tritt das Gesetz zur Stabilisierung der Finanzen (GKV-FinStG) in Kraft, welches eine strikte Budgetierung der parodontalen Leistungen vorsieht. Immer noch fassungslos und betäubt von dieser „Desaster-Nachricht“, müssen wir dennoch den positiven Blick auf das Kommende wahren.

Unser Versorgungsauftrag in der zahnärztlichen Praxis sollte – unter anderem – weiterhin auf der leitliniengemäßen Behandlung von Parodontopathien liegen. Bis zum Redaktionsschluss dieser Ausgabe ist noch nicht vollends transparent, wie die Umsetzung bezüglich der Budgetierung in diesem Jahr aussehen wird. Doch eines ist schon vorherzusehen. Die Prävention der parodontalen Erkrankungen ist die wichtigste Stellenschraube für uns. Auch darum haben wir den Schwerpunkt der ersten beiden Ausgaben 2023 auf das Themenfeld Parodontologie gelegt. Ohne Fachkräfte in der Zahnarztpraxis ist dieses Ziel nicht zu erreichen. Qualifizierte Fachkräfte haben den Anspruch an ein höheres Gehalt, dies sollte kein Hindernis in der Patientenversorgung werden.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Christine Beverburg'.

Christine Beverburg

Aktuell stellen Inflation und steigende Energiepreise die wirtschaftlich unsicheren Zeiten dar. Um auch in dieser Zeit finanzielle Planungssicherheit zu haben, möchten wir Euch den Artikel zur Kostenrechnung einer Prophylaxe-Sitzung nahelegen.

In der Prävention von Parodontitis kann das Praxisteam, insbesondere die/der ZMP und DH, eine elementare Rolle einnehmen. In der Aufklärung, Befundaufnahme, Mundhygieneinstruktion und bei nicht originären Behandlungsleistungen von Zahnärztin und Zahnarzt kann die Fachkraft eine gute Unterstützung bieten. Der Artikel von Frau Hårdter bietet fundiertes Wissen zur häuslichen Interdentalraumpflege und kann eine gute Grundlage für die individuelle Patientenberatung sein. Wertvolles Wissen findet Ihr auch in dem Beitrag von Dr. Moritz Scheidgen. Er erklärt auf interessante und umfangreiche Weise die Ätiologie von parodontalen und gingivalen Erkrankungen. Passend dazu führt Frau Darley durch das HKP-Formular und bietet damit einen guten Leitfaden beim Ausfüllen eines PAR-Antrags. In die Kategorie der Praxisorganisation fällt auch der praxisnahe Beitrag von Frau Jüssen, mit guten Tipps für die Terminplanung der UPT im Rahmen der GKV-Therapiestrecke.

Wir wünschen Euch, wie immer, viel Spaß beim Lesen und einen guten Start in das Jahr 2023!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Christin Damann'.

Christin Damann